Deutscher
Hebammen
Verband

ALLGEMEINE CHECKLISTE ZUR GRÜNDUNG EINER HGE

Diese Checkliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und legt nicht eine Reihenfolge fest!

	Erledigt
Hebammenteam oder als Einzelunternehmerin • Teamgröße • Arbeitsmodell (Teambildung, Art der Zusammenarbeit, geburtshilfliche Teams) • Arbeitszeitmodell (Dienst- und Rufbereitschaftsplan)	☐ ☐ ☐
Leistungen festlegen – was möchten wir/ich anbieten?	☐
Rechts- bzw. Gesellschaftsform für die HgE bzw. den Träger festlegen (Vor- und Nachteile abwägen) • GbR • PartG • GmbH • UG • e. V. (als Träger, die Hebammen müssen selber noch eine Gesellschaftsform wählen) • Einzelunternehmen Infos über die Formen der Zusammenarbeit, auch Musterverträge und weitere Arbeitshilfen unter: www.hebammenverband.de → Mitgliederbereich anmelden → freiberufliche Hebamme → Musterverträge Klären wer die **fachliche- und organisatorische Leitung** nach dem Ergänzungsvertrag übernehmen wird. Die fachliche Leitung benötigt als Berufserfahrung mindestens eine dreijährige Tätigkeit in der Geburtshilfe innerhalb der letzten acht Jahre (Siehe dazu: Ergänzungsvertrag - Anlage 1 Qualitätsvereinbarung - § 1 Personelle Voraussetzungen (1) Fachliche Leitung) unter : www.hebammenverband.de → Mitgliederbeich anmelden → freiberufliche Hebamme → Geburtshäuser & HgE → Zum Ergänzungsvertrag → Anlage 1	☐ ☐
Verträge erstellen (von einem fachkundigen Juristen überprüfen lassen) • Gesellschaftsvertrag • Behandlungsvertrag (Geburt, sonstige Leistungen) • ggf. AGB´s (Allgemeine Geschäftsbedingungen) • Vertrag über die Rufbereitschaft	☐ ☐ ☐ ☐

unter: www.hebammenverband.de → Mitgliederbereich → freiberufliche Hebamme → Musterverträge	
Angestellte ● Bei der BGW melden ● Arbeitsverträge (ggf. mit Hebammen, Bürokraft, Reinigungskraft usw. Betriebsnummer bei der Arbeitsagentur beantragen, Info an die Krankenversicherung mit Angabe der Betriebsnummer und Rentenversicherungsnummer; weitere Infos über die Pflichten eines Arbeitgebers einholen (z. B. Steuerberaterin)) Unter: www.hebammenverband.de → Mitgliederbereich anmelden → freiberufliche Hebamme → Existenzgründung unter: https://www.bgw-online.de/	☐ ☐
Erstellung eines Finanzplanes ● Beispielrechnungen auch zur Existenzgründung mit Rentabilitätsvorschau ● Businessplan Unter: www.hebammenverband.de → Mitgliederbereich anmelden → freiberulfiche Hebamme → Existenzgründung	☐ ☐
Buchhaltung/SteuerberaterIn (HgE beim Finanzamt anmelden)	
Räumlichkeiten suchen nach den **Vorgaben Ergänzungsvertrag** (Anlage 1 Qualitätsvereinbarung § 2 Mindestanforderung an die räumliche Ausstattung): ● Geburtsraum ● Raum für Untersuchung und Beratung ● Sanitärtrakt ● Aufenthaltsbereich für Angehörige ● Besprechungsraum für Mitarbeiter*innen **Weitere Räumlichkeiten:** ● Büro ● Küche ● Schmutzraum ● Kursraum (Größe für die entsprechende Personenzahl) ● Lagerungsraum für Kurs- und Verbrauchsmaterialien, ● Abstellplatz für Kinderwägen/ Rollstühle ☐ Abklären mit Vermieter wg. Lärm durch Besucher und Geburten ● Stellplätze für Autos **Sächliche Ausstattung** (Anlage 1 Qualitätsvereinbarung § 3 Mindestanforderung an die sächliche Ausstattung)	☐ ☐

unter : www.hebammenverband.de → Mitgliederbeich → freiberufliche Hebamme → Geburtshäuser & HgE → Zum Ergänzungsvertrag → Anlage 1	
Räumlichkeiten begehen und genehmigen lassen von: • Bauamt wg. Ort und Parkplätzen • Gesundheitsamt • Gewerbeaufsichtsamt • Rettungsleitstelle wegen der Zuwege informieren (ggf. Begehung der Räume) • Brandschutz	☐ ☐ ☐ ☐ ☐
Abfallwirtschaftsamt Anfragen zur amtlichen Auflage für die Plazentaentsorgung. Die meisten HgE dürfen Plazenten selber entsorgen. Wenn es die amtliche Auflage gibt, die Plazenten als Sondermüll zu entsorgen, sollte dies schriftlich eingefordert werden, damit die Leistung der Plazententsorgung abgerechnet werden darf. (Anlage 1 Qualitätsvereinbarung § 5 Nachweis der HgE (3))	☐
Mitgliedschaft als HgE im DHV beantragen und ggf. anmelden für den Newsletter unter: https://hebammenverband.de/formulare#mitgliedschaft-beantragen	☐
Abschließen einer **Organisations-Haftpflicht für die HgE** (z. B. über Hevianna) **Berufshaftpflicht für die Hebammen** (z. B. über Hevianna) ➢ Die Berufshaftpflicht aller in der HgE tätigen Hebammen und die Organisations-Haftpflicht müssen bei einer Versicherung sein. unter: www.hebammenverband.de → Mitgliederbeich anmelden → freiberufliche Hebamme → Geburtshäuser & HgE → Informationen zur Organisations-Haftpflichtversicherung	☐ ☐
Qualitätsmanagement und das QM-System • Anforderungen QM System (Anlage 1 Qualitätsvereinbarung § 10 Anforderungen an Qualitätsmanagementsysteme in von Hebammen geleiteten Einrichtungen)Einführung und Weiterführung des QM-Systems (Anlage 1 Qualitätsvereinbarung § 11 Einführen und Weiterführen eines Qualitätsmanagementsystems) • Anforderung Qualitäsbeauftraget (Anlage 1 Qualitätsman § 11 Einführen und Weiterführen eines Qualitätsmanagementsystems (2b) Interne Auditorin oder Zertifizierungsinstitut)	☐ ☐

unter : www.hebammenverband.de → Mitgliederbeich anmelden → freiberufliche Hebamme → Geburtshäuser & HgE → Zum Ergänzungsvertrag → Anlage 1	
Eröffnung oder festlegen eines Kontos worüber die Betriebskosten abgerechnet werden	☐
Beantragung eines eigenen **Institutionskennzeichens** (IK) für die HgE (jeder in der HgE tätige Hebamme braucht zusätzlich ihr eigenes persönliches IK, außer sie ist im Anstellungsverhältnis) unter: https://www.dguv.de/arge-ik/antrag/index.jsp	☐
Alle Hebammen (mind. die Geburtshilfe in der HgE leisten) müssen mit ihrem persönlichen IK und dem IK des Geburtshauses mit der Anlage 0.1 Betritt- und Änderungsformular beim DHV gemeldet sein zur Verknüpfung der beiden IK´s zur Abrechnung der Leistung und der Betriebskosten unter: https://hebammenverband.de/formulare#vertragspartnerliste	☐
Die HgE beim GKV-SV (Spitzenverband der gesetzlichen Krankenkassen) mit dem Neuaufnahme anmelden – Formular (Anlage 2.1 Neuaufnahme zum Ergänzungsvertrag (Anlage 1 Qualitätsvereinbarung - § 5 Nachweis der HgE (1)) unter: www.hebammenverband.de → Mitgliederbeich anmelden → freiberufliche Hebamme → Geburtshäuser & HgE → Zum Ergänzungsvertrag → Anlage 2.1unter: https://www.bgw-online.de/	☐
Anmelden bei der BGW	☐
Bei Finanzamt melden wegen der Umsatzsteuerbefreiung	☐
Qualität in der außerklinischen Geburtshilfe “QUAG e.V.” Anmeldung zur Erfassung der Geburten für die eigene Geburtsstatistik (Anlage 1 Qualitätsvereinbarung § 13 Statistische Erhebung HgE) unter: https://www.quag.de/	☐
Abrechnungsorganisation festlegen ● Abrechnungssystem ● Über die HgE oder jede Hebamme einzeln ● Trennung von Hebammenleistung und Betriebskostenpauschale ● Im Pool Bedingungen für den Sicherstellungszuschlag beachten (Anlage 1.4 Ausgleich der Haftpflichtkostensteigerung)	☐ ☐

unter: www.hebammenverband.de → Mitgliederbeich anmelden → freiberufliche Hebamme → Vergütung → Rahmenvertrag → Anlage 1.4 Antragsportel GKV-Spitzenverband unter: https://antraege.gkv-spitzenverband.de/home	
Wichtige **Kooperationen** knüpfen: (ggf. Unterstützung durch Stadt/Kommune erfragen) ● Gynäkologen*innen vor Ort ● Kinderärzte*innen vor Ort ● Krankenhäuser mit geburtshilflicher Station ● Krankenhäuser mit Kinderklinik ● Labor ● Rettungsleitstelle ● Apotheken ● Familieneinrichtung (z. B. Pro Familia, psychosoziale Beratungsstellen, Stellen für Haushaltshilfen, usw.) ● Weiterer Kolleginnen vor Ort ● Qualitätszirkel / Runde Tische	☐
Öffentlichkeitsarbeit/Werbung ● WebsiteFlyer ● Zeitungen ● Tag der offenen Tür ● Infoabend ● usw.	☐
Notizen:	

In dieser Checkliste sind nur Stichpunkte genannt. Es ist erforderlich, den gesamten Ergänzungsvertrag § 134 SGB V mit seinen Anlagen und Anhängen zu lesen, um die konkreten Anforderungen vollständig zu erfüllen.

Bei Fragen stehen Ihnen das Referat Gesundheitsökonomie und die beratenden Hebammen des DHV zur Verfügung.